

18.10.2017 20:47 Uhr - DHB-Pokal - Achtelfinale - cad

Leipzig bezwingt Melsungen und steht im Viertelfinale

Der SC DHfK Leipzig steht im Viertelfinale des DHB-Pokals. Der Halbfinalist der Vorsaison besiegte am Mittwochabend die MT Melsungen mit 27:22 (15:12). Bester Werfer der Leipziger war Lukas Binder mit fünf Toren, für die Nordhessen erzielte Tobias Reichmann acht Treffer.

Der SC DHfK führte nach rund vier Minuten mit 3:0. Andreas Rojewski, Niclas Pieczkowski und Lukas Binder brachten ihre Mannschaft in Front, während Melsungen sich noch schwer tat, ins Spiel zu finden. Dener Jaanima sorgte in der 5. Minute für den ersten Treffer der Gastgeber, doch Maximilian Janke stellte aus dem Rückraum den Abstand von drei Toren wieder her: 4:1 in der 6. Spielminute.

In den folgenden Minuten zeigten die vor der Saison verpflichteten deutschen Nationalspieler Reichmann, Julius Kühn und Finn Lemke auf Melsunger Seite ihre Klasse und drehten das Spiel. Der Rechtsaußen sorgte per Gegenstoß für das 4:4 (9.), in der 14. Minute stand es schließlich 7:5 für die Hausherrn.

Die Sachsen blieben jedoch dran. Lukas Binder glich nach 21 Minuten zum 10:10 aus, Franz Semper eroberte die Führung mit seinem Treffer in der 24. Spielminute zurück. In Überzahl und dank Tormann Milos Putera (13 Paraden insgesamt) erkämpften sich die Leipziger so bis zur Pause gar eine Drei-Tore-Führung. Beim Stand von 15:12 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit überstanden die Leipziger, die in der vergangenen Saison erst im Halbfinale des DHB-Pokals gestoppt worden waren, auch mehrere Unterzahl-Phasen ohne Gegentor. Nach 35 Minuten führten sie erstmals mit fünf Treffern Vorsprung (19:14) und brachten den Sieg letztlich sicher nach Hause.